

## Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 8. Mai 2009, 20.00 Uhr im Ratssaal

### Gemeindevertretung

Staengle, Horst	Vorsitzender	entschuldigt
Karolus, Oswin	stellv. Vorsitzender	
Scheler Eckstein, Victoria	stellv. Vorsitzende	
Swirschuk, Andreas	stellv. Vorsitzender	entschuldigt

Beemelmann, Bernhard		
Birkmeyer, Ruth		
Cavelius, Volker		
Daley, Dieter R.		
Dietz, Bruno		ab TOP 2
Dressler, Ingrid		
Eisele, Horst		
Fastanz, Wencke		entschuldigt
Fuchs, Barbara		
Henning, Reinhold		entschuldigt
Ickler, Winfried		
Kaus-Schmidt, Sabine		
Karcher, Heike		
Nadler, Manfred		entschuldigt
Richter, Gerhard		
Roos, Jürgen		
Roos, Stefan		
Rühl, Willi		
Schadt, Andreas		
Schmidt, Christian		
Schöps, Melanie		entschuldigt
Schopper, Dennis		
Seibel, Frank		
Sittmann, Carsten		entschuldigt
Socket, Nina		
Stadion, Berthold		
Swets, Charlotte		
Swets, Jury		entschuldigt
Wild, André		
Winkler, Bernhard		
Zeelen, Heike		
Zeelen, Paul		
Zink, Sigrid		

### Gemeindevorstand

Arnold, Jürgen	Bürgermeister	
Bernhard, Rolf	Beigeordneter	
Buhrmester, Regina	Beigeordnete	
Egner, Heinrich	Beigeordneter	entschuldigt
Erb, Günther	Beigeordneter	
Staengle, Heike	Beigeordnete	entschuldigt
Teuscher, Dietmar	Beigeordneter	
Zink, Wilfried	I. Beigeordneter	entschuldigt

### Schriftführerin

Gutmann, Susanne

Der Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Oswin Karolus, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Zuhörer und die Presse.

Er stellt fest, dass die Einladungen fristgemäß zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **TAGESORDNUNG**

- 1. Genehmigung der Niederschriften vom 27.03. und 08.04.2009**
- 2. Bericht des**
  - 2.1 Gemeindevorstandes**
  - 2.2 Akteneinsichtsausschusses**
- 3. Beschlussfassung zur Tagesordnung A (falls erforderlich)**
- 4. Staatlicher Wasserbau; Hochwasserschutz in Hessen**
  - 4.1 Sanierung der Rhein-Winter-Deiche, Bauabschnitte Trebur II und Trebur III; Erwerb und vorübergehende Nutzung von Grundstücken sowie Anlage eines Radweges und eines Parkplatzes**
  - 4.2 Sanierung der Rhein-Winter-Deiche, Bauabschnitte Trebur II und Trebur III; Neubau Pumpwerk Rabenspitze mit Überleitungsgraben aus dem Schwarzbach-Besitzüberlassungserklärung/Eintragungsbewilligung für das Zuleitungsgerinne**
- 5. Bauleitplanung Geinsheim; Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Beckerweg II“**
  - 5.1. Aufstellungsbeschluss gem. § 12 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB**
  - 5.2 Beschluss des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**
  - 5.3 Beschluss zur Durchführung des Verfahrens als beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB**
  - 5.4 Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**
  - 5.5 Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung**
- 6. Grundstücksangelegenheiten**
- 7. Verkehrsplan**
  - 7.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 03. November 2004; Lfd-Nr. 212; Verkehrsplan Trebur, Hans-Böckler-Straße in Einbahnstraße umwandeln**
  - 7.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. November 2004; Lfd-Nr. 213; Verkehrsplan Trebur, Geschwister-Scholl-Straße Rückverlegung des Bürgersteiges**
  - 7.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. November 2004; Lfd-Nr. 214; Verkehrsplan Trebur – Westumgehung Geinsheim – Anschluss des Beckerweges**
  - 7.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 03. November 2004; Lfd-Nr. 215; Verkehrsplan Trebur – Lkw - Parkplätze in den Ortsteilen einrichten**
  - 7.5 Antrag der CDU-Fraktion vom 03. November 2004; Lfd-Nr. 216; Verkehrsplan Trebur – Unkontrolliertes Parken im Bereich Ortsausgang Trebur**
  - 7.6 Antrag der CDU-Fraktion vom 03. November 2004, Lfd-Nr. 217; Verkehrsplan Trebur – Pos. 25 – Querung der Königstädter Straße**
  - 7.7 Antrag der GLT-Fraktion vom 10. November 2004; Lfd-Nr. 218; Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Riedweges**
  - 7.8 Antrag der GLT-Fraktion vom 10. November 2004; Lfd-Nr. 219; Verbesserung der Verkehrssituation in der Gemeinde Trebur**

## **7.9 Antrag der GLT-Fraktion vom 10. November 2004; Lfd-Nr. 220; „Verkehrsplan Trebur – Ergebnisbericht“, Markierungen in der Astheimer Straße, Trebur**

### **1. Genehmigung der Niederschriften vom 27.03. und 08.04.2009**

Die Niederschriften werden genehmigt.

### **2. Bericht des 2.1 Gemeindevorstandes**

#### **Konzessionsverträge zur Stromversorgung**

Auf Grundlage des Gesprächsergebnisses aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 15.10.2008, hat eine Arbeitsgruppe von Bürgermeistern gemeinsam mit einem Fachbüro eine Ausschreibung vorbereitet, die im Laufe des Monats Mai 2009 entsprechend veröffentlicht werden soll. Das abgestimmte gemeinsame Vorgehen hat zum Ziel, dass für die Kreiskommunen einheitliche Konzessionsverträge vereinbart werden. Bis auf die Städte Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf und Rüsselsheim, beteiligen sich alle Kreiskommunen an dem Verfahren.

Danach wird im Bundesanzeiger bekanntgegeben, dass der Strom-Konzessionsvertrag mit dem ÜWG zum 31.12.2011 endet. Die Bekanntmachung enthält die Aufforderung, dass Energieversorgungsunternehmen ihr Interesse bekunden sollen.

#### **Unvermutete Kassenbestandsaufnahme 2009**

Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis, dass die am 12.03. und 16.03.2009 durch den Fachbereich Revision des Kreises Groß-Gerau durchgeführte Kassenbestandsaufnahme keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben hat.

#### **Einkaufsmärkte im Baugebiet Oderstraße**

Nach Mitteilung des von REWE und Penny beauftragten Planungsbüros, könne Anfang Juli 2009 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Das formale Verfahren zur Änderung des B-Plans ist abgeschlossen. Das Baugenehmigungsverfahren für den Bau der Märkte schreite ohne größere Probleme voran.

#### **Kiesabbau**

Die Hessische Staatskanzlei teilt auf Anfrage des Bürgermeisters mit Schreiben vom 21.04.2009 mit.

Es gibt keine Planungen des Landes für einen Hochwasserpolder Trebur.

Das Gutachten zur Untersuchung der Standsicherheit des Rhein-Winter-Deiches bei einer Auskiesung in einem Abstand von 35 m bestätigte zwar, dass dieser Abstand zwischen Deichfuß und Grubenrand eine ausreichende Standsicherheit des Deiches biete, berücksichtige aber in nicht ausreichendem Maße die hydrodynamischen Gesichtspunkte. Damit müssten Fragen der Sicherheiten gegen rückschreitende Erosionen oder einer Unterspülung des Deiches durch eine verstärkte Unterströmung im Hochwasserfall in einem evtl. Planfeststellungsverfahren zur Kiesgewinnung noch gutachterlich untersucht werden. Vor diesem Hintergrund erscheine der in dem Gutachten angesetzte Mindestabstand zwischen Deichfuß und Grubenrand von 35 m als nicht hinreichend belastbar und damit als zu gering. Derzeit liege keine Entscheidungsreife für eine Genehmigung zum weiteren Kiesabbau vor.

#### **Chancen des Sozialraums**

Einladung zur Fachtagung am 03.06.2009 im Landratsamt Groß-Gerau. Chancen des sozialen Miteinanders, demografische Veränderung, Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser, Generationenhilfe, Bürgerschaftliches Engagement, lebenslanges Lernen.

### **Soziales Netz Trebur**

Die Aktivitäten des Sozialen Netzes Trebur werden am Aktionstag „Zeit für die Familie“ am 15.05.2009 in der Zeit vom 15.00 – 18.00 Uhr in der Sandkaute vorgestellt.

### **Verabschiedung Pfarrer Stefan Barton**

Am kommenden Sonntag, den 10.05.2009, 18.00 Uhr wird mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Petrus in Ketten, Astheim, Stefan Barton verabschiedet. Ich bedauere den Weggang von Stefan Barton sehr. Wir, ich nehme ausdrücklich Monika Heinrich und Markus Paul Gärtner hinzu, hatten eine schöne gemeinsame Zeit in dieser Gemeinde erleben dürfen. Eine Zeit in der der Ökumene eine besondere Kultur verliehen und das Zusammenwirken gefestigt wurde. Ich bin Stefan Barton dankbar für seine Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft und seine Aktivitäten zum Erhalt und dem Entstehen kirchlicher und kommunaler Einrichtungen für die Menschen in unserer Gemeinde. Mit ihm geht in dieser Gemeinde ein eigen-ständiger, wacher und großer Geist.

**Herr Karolus übergibt die Sitzungsleitung an Frau Scheler Eckstein.**

## **2.2 Akteneinsichtsausschusses**

Herr Karolus berichtet über die Ergebnisse des Akteneinsichtsausschusses wie folgt:

1. Die kontaminierte Erde soll bis zu 2,20 m abgetragen werden.
2. Die Gemeindeverwaltung hat 1979/1980 nicht nachlässig gehandelt. Zu diesem Zeitpunkt war die Gemeinde vom Gesetz her nicht verpflichtet, dass Auffüllmaterial auf Schadstoffe untersuchen zu lassen.
3. Die Abtragung der kontaminierten Erde beläuft sich ca. auf 354.000,00 € und nicht wie im Mai 2007 gedacht auf 104.000,00 €  
Das Parlament hätte schon im Jahre 2007 über die enormen Mehrkosten informiert werden sollen.

**Frau Scheler Eckstein übergibt Herrn Karolus wieder die Sitzungsleitung.**

## **3. Beschlussfassung zur Tagesordnung A (falls erforderlich)**

Es ist keine Beschlussfassung nach A erforderlich. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Tagesordnung so zu belassen.

## **4. Staatlicher Wasserbau; Hochwasserschutz in Hessen**

### **4.1 Sanierung der Rhein-Winter-Deiche, Bauabschnitte Trebur II und Trebur III; Erwerb und vorübergehende Nutzung von Grundstücken sowie Anlage eines Radweges und eines Parkplatzes**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei einer Enthaltung wie folgt:

Der Beschluss ergeht aufgrund der Ausführungen der Behördenvertreter in der Sitzung der Fachausschüsse am 22.04.2009:

Die Gemeinde Trebur überlässt dem Land Hessen – Wasserwirtschaftsverwaltung – endvertreten durch das Regierungspräsidium Darmstadt – die Grundstücke zum Verkauf bzw. vorübergehender Nutzung im Zuge einer Grenzregelung, die für die Aufgabenstellung Hochwasserschutz in Hessen, Sanierung der Rhein-Winter-Deiche Bauabschnitte Trebur II und Trebur III, wie erläutert, benötigt werden.

Im Zuge der Verlegung der Deichscharte soll der westlich des Deiches gelegene Radweg bis an das neu zu schaffende Deichtor angeschlossen werden. Die dafür notwendigen geschätzten Kosten in Höhe von 25.000,- € werden bewilligt.

Die Anlage einer Abstellfläche für Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren für die Deichverteidigung soll durch das Land Hessen finanziert werden, was mit den Fachbehörden noch abzustimmen ist.

#### **4.2 Sanierung der Rhein-Winter-Deiche, Bauabschnitte Trebur II und Trebur III; Neubau Pumpwerk Rabenspitze mit Überleitungsgraben aus dem Schwarzbach-Besitzüberlassungserklärung/Eintragungsbewilligung für das Zuleitungsgerinne**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig wie folgt:

Der Beschluss ergeht aufgrund der Ausführungen der Behördenvertreter in der Sitzung der Fachausschüsse am 22.04.2009:

Die Gemeinde Trebur überlässt dem Wasserverband Schwarzbachgebiet Ried die Grundstücke im Besitz, die für die Aufgabenstellung Neubau des Pumpwerks Rabenspitze mit Überleitungsgraben aus dem Schwarzbach, wie erläutert, benötigt werden.

Der Wasserverband hat zu erklären, dass er die Gemeinde Trebur als Grundstückseigentümer von etwaigen Haftungsansprüchen freistellt und die Grundstücke bei einem eventuellen Abbruch der Bauteile zukünftig unbelastet der Gemeinde Trebur wieder zurückgibt.

### **5. Bauleitplanung Geinsheim; Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Beckerweg II“**

#### **5.1. Aufstellungsbeschluss gem. § 12 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB**

#### **5.2 Beschluss des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**

#### **5.3 Beschluss zur Durchführung des Verfahrens als beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB**

#### **5.4 Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**

#### **5.5 Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung**

#### **5.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 12 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB**

Die Gemeindevertretung beschließt bei 29 Ja- und 1 Nein-Stimme wie folgt:

Für den nachfolgend beschriebenen Geltungsbereich wird die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Beckerweg II“ gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB mit Vorhaben- und Erschließungsplan beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Beckerweg II“.

#### **Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Geinsheim in der Flur 6, die Flurstücke 49/1 (tlw.), 49/2, 53/1 (tlw.), 52/4, 54/5 (tlw.).

#### **Anlass und Ziel der Planung**

Da die Initiative zur Bebauung der Grundstücke von den Eigentümern ausgeht, die zur Durchführung der Vorhaben bereit und in der Lage sind, wird das erforderliche Planungsrecht mittels eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB herbeigeführt. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die bauleitplanerischen Voraussetzungen für die Erschließung zusätzlicher Gewerbeflächen für die zwei ortsansässigen Firmen „Weppler Bauträger GmbH“ und „BVT Rausch GmbH & Co KG“ nördlich des Beckerweges als Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes geschaffen.

## **5.2 Beschluss des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans**

Die Gemeindevertretung beschließt bei 29 Ja- und 1 Nein-Stimme wie folgt:

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes „Beckerweg II“ mit Begründung wird beschlossen.

## **5.3 Beschluss zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens als beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 27 Ja- und 1 Nein-Stimme, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Beckerweg II“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen.

## **5.4 Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 29 Ja- und 1 Nein-Stimme die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan „Beckerweg II“.

## **5.5 Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 29 Ja- und 1 Nein-Stimme, den Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung anzupassen. (§ 13 a Abs. 2 BauGB)

## **6. Grundstücksangelegenheiten**

### **7. Verkehrsplan**

#### **7.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. November 2004; Lfd-Nr. 212; Verkehrsplan Trebur, Hans-Böckler-Straße in Einbahnstraße umwandeln**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig ein Durchfahrtsverbot für LKWs im vorderen Teil der Hans-Böckler-Straße bis zur ersten Linksabbiegung einzurichten.

#### **7.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. November 2004; Lfd-Nr. 213; Verkehrsplan Trebur, Geschwister-Scholl-Straße - Rückverlegung des Bürgersteiges**

Der Antrag wird zurückgestellt.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Testphase mit „Hütchen“ (Pylonen) im Bereich der Einmündung der Geschwister-Scholl-Straße und der ungünstig gelegenen Kurve zur Königstädter Straße durchzuführen. Dabei soll überprüft werden, welche Veränderung „flexible Pfosten“ oder die „Rückverlegung des Bürgersteiges“ sinnvoller ist.

**7.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. November 2004; Lfd-Nr. 214;  
Verkehrsplan Trebur – Westumgehung Geinsheim – Anschluss des  
Beckerweges**

Der Antrag wurde in der Ausschusssitzung am 29. April 2009 zurückgezogen.

**7.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. November 2004; Lfd-Nr. 215;  
Verkehrsplan Trebur – Lkw-Parkplätze in den Ortsteilen einrichten**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 24 Ja-, 2- Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen den in der Ausschusssitzung geänderten Antrag wie folgt:

In allen neuen einzurichtenden Gewerbegebieten sollen LKW-Parkplätze geschaffen werden.

**7.5 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. November 2004; Lfd-Nr. 216  
Verkehrsplan Trebur – Unkontrolliertes Parken im Bereich Ortsausgang  
Trebur**

Der Antrag wird zurückgestellt.

**7.6 Antrag der CDU-Fraktion vom 3. November 2004; Lfd-Nr. 217;  
Verkehrsplan Trebur – Pos. 25 – Querung der Königstädter Straße**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den in der Ausschusssitzung ergänzten Antrag wie folgt:

Die Querung (Zebrastreifen) soll nicht wie vorgesehen nördlich der Hans-Böckler-Straße, sondern auf Höhe der Schreinerei Schenker ausgeführt werden.

**2.7 Antrag der GLT-Fraktion vom 10. November 2004; Lfd-Nr. 218;  
Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Riedweges**

Der Antrag wird zurückgestellt.

**2.8 Antrag der GLT-Fraktion vom 10. November 2004; Lfd-Nr. 219;  
Verbesserung der Verkehrssituation in der Gemeinde Trebur**

Der Antrag gilt als erledigt.

**2.9 Antrag der GLT-Fraktion vom 10. November 2004; Lfd-Nr. 220;  
„Verkehrsplan Trebur – Ergebnisbericht“, Markierungen in der Astheimer  
Straße**

Der Antrag wird in der Ausschusssitzung am 29. April 2009 zurückgezogen.

Trebur, 11. Mai 2009

gez.

---

Oswin Karolus  
Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez.

---

Susanne Gutmann  
Schriftführerin